

	<p>Objekt: Hadrianotherai</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18221457</p>
--	--

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite. - Frisur der Iulia Domna im Typus Gabii, in Gebrauch bis ca. 206 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Domna in der Brustansicht nach r. Im l. F. ein rechteckiger Gegenstempel mit Monogramm Diog[enes].

Rückseite: Tyche steht in der Vorderansicht, den mit einem Getreidemaß (kalathos) bekrönten Kopf nach l. gewandt. Sie hält in ihrer r. Hand ein Steuerruder und in ihrer l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.90 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-211 n. Chr.
	wer	
	wo	Hadrianotherai
Beauftragt	wann	
	wer	Pankratides (Pagkratides) Diogenes
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Julia Domna (170-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 203 Nr. 577, 1 (dieses Stück). - Zu dem Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) Nr. 615..